

UNIVERSITÄT FREIBURG SCHWEIZ
UNIVERSITÉ DE FRIBOURG SUISSE

Theologische Fakultät * Dogmatik / Theologie der Ökumene
Prof. Barbara Hallensleben * barbara.hallensleben@unifr.ch

GNADENLEHRE

FS 2024 * Dienstag, 10h15 – 11h00 * Raum 3028

Prof. Barbara Hallensleben

20. Februar 2024

Situierung und Grundfragen der Gnadenlehre

27. Februar 2024

Pfingsten als Brennpunkt biblischer Rede von der Gnade

5. März 2024

Der Geist „in Person“. Zur Entscheidung des Konzils von Konstantinopel 381

12. März 2024

Die Anarchie der Gnade. Augustinus und Pelagius

19. März 2024

Sünde/Erbsünde als Schatten der Gnadenlehre

26. März 2024

„desiderium naturale“. Die Gnadenlehre bei Thomas von Aquin

9. April 2024

Die reformatorische Rechtfertigungslehre / Die orthodoxe Theosis. Ökumenische Profilierungen der Gnadenlehre

16. April 2024

Prädestination – Erwählung – Vorsehung. Grenz- und Bewährungsfälle der Gnadenlehre

23. April 2024

Natur und Gnade / Gnade und Freiheit. Das aporetische Erbe der Gnadenstreitigkeiten

30. April 2024

Maria – voll der Gnade. Die Gottesmutter und die Berufung zur Gottesmatterschaft

7. Mai 2024

Charismen und göttliche Tugenden. Der kirchliche Charakter der Gnade

14. Mai 2024

Stellvertretung. Gnadenlehre als christliche Anthropologie und Handlungslehre

21. Mai 2024

Auf dem Weg zum Pfingsten der Schöpfung. Heiligung und Verklärung

28. Mai 2024

Theologische Perspektiven: Zurück zur Pneumatologie

Gnadenlehre – Lektürehinweise

Vorlesung im Bereich Dogmatik * Frühjahrssemester 2024 * Prof. Barbara Hallensleben

(Nicht eigens genannt werden alle Traktate „Gnadenlehre“ in Handbüchern der Dogmatik und die entsprechenden Faszikel aus dem „Handbuch der Dogmengeschichte“ sowie Artikel in den einschlägigen Lexika)

- Peter Cornelius Mayer-Tasch, Von Glanz und Elend der Gnade. Ein Beitrag zur Politischen Theologie, Regensburg 2023.
- Karl Rahner, De Gratia. Schriften zur Gnadenlehre. Zwei Teilbände (= Sämtliche Werke 5/1 und 5/2), Freiburg u.a. 2015 / 2017.
- Ursula Lievenbrück. Zwischen *donum supernaturale* und Selbstmitteilung Gottes. Die Entwicklung des systematischen Gnadentraktats im 20. Jahrhundert, Münster 2014.
- Logik des Schreckens. Augustinus von Hippo: Die Gnadenlehre von 397. Lat. /Dt., hg. von Kurt Flasch, übersetzt von Walter Schäfer, Mainz ²1995.
- Eva-Maria Faber, Du neigst dich mir zu und machst mich groß. Zur Theologie von Gnade und Rechtfertigung, Kevelaer 2005.
- Karl-Heinz Menke. Das Kriterium des Christseins. Grundriss der Gnadenlehre, Regensburg 2003.
- Leo Scheffczyk / Anton Ziegenaus, Katholische Dogmatik. Band VI: Die Heilsverwirklichung in der Gnade, Aachen 1998.
- Karl-Heinz Menke, Stellvertretung. Schlüsselbegriff christlichen Lebens und theologische Grundkategorie, Einsiedeln – Freiburg i.Br. 1991.
- Henri de Lubac, Surnaturel. Études historiques, Paris (1946) 1991.
- Alexandre Ganoczy, Aus seiner Fülle haben wir alle empfangen. Grundriss der Gnadenlehre, Düsseldorf 1989.
- Leonardo Boff, Erfahrung von Gnade. Entwurf einer Gnadenlehre, Düsseldorf ²1985.
- Otto Hermann Pesch, Frei sein aus Gnade. Theologische Anthropologie, Freiburg i.Br. u.a. 1983.
- Yves Congar, Der Heilige Geist, Freiburg i.Br. 1982 (französisches Original: Je crois en l'Esprit Saint, 3 vol., Paris 1979 / 1980 / 1980).
- Otto Hermann Pesch / Albrecht Peters, Einführung in die Lehre von Gnade und Rechtfertigung, Darmstadt 1981.
- Walter Kasper (Hg.), Gegenwart des Geistes. Aspekte der Pneumatologie, Freiburg i.Br. u.a. 1979.
- Gisbert Greshake, Geschenkte Freiheit. Einführung in die Gnadenlehre, Freiburg i.Br. u.a. 1976, ²1981.
- Henri de Lubac, Die Freiheit der Gnade, 2 Bände. Band I: Das Erbe Augustins; Band II: Das Paradox des Menschen, Einsiedeln 1971.